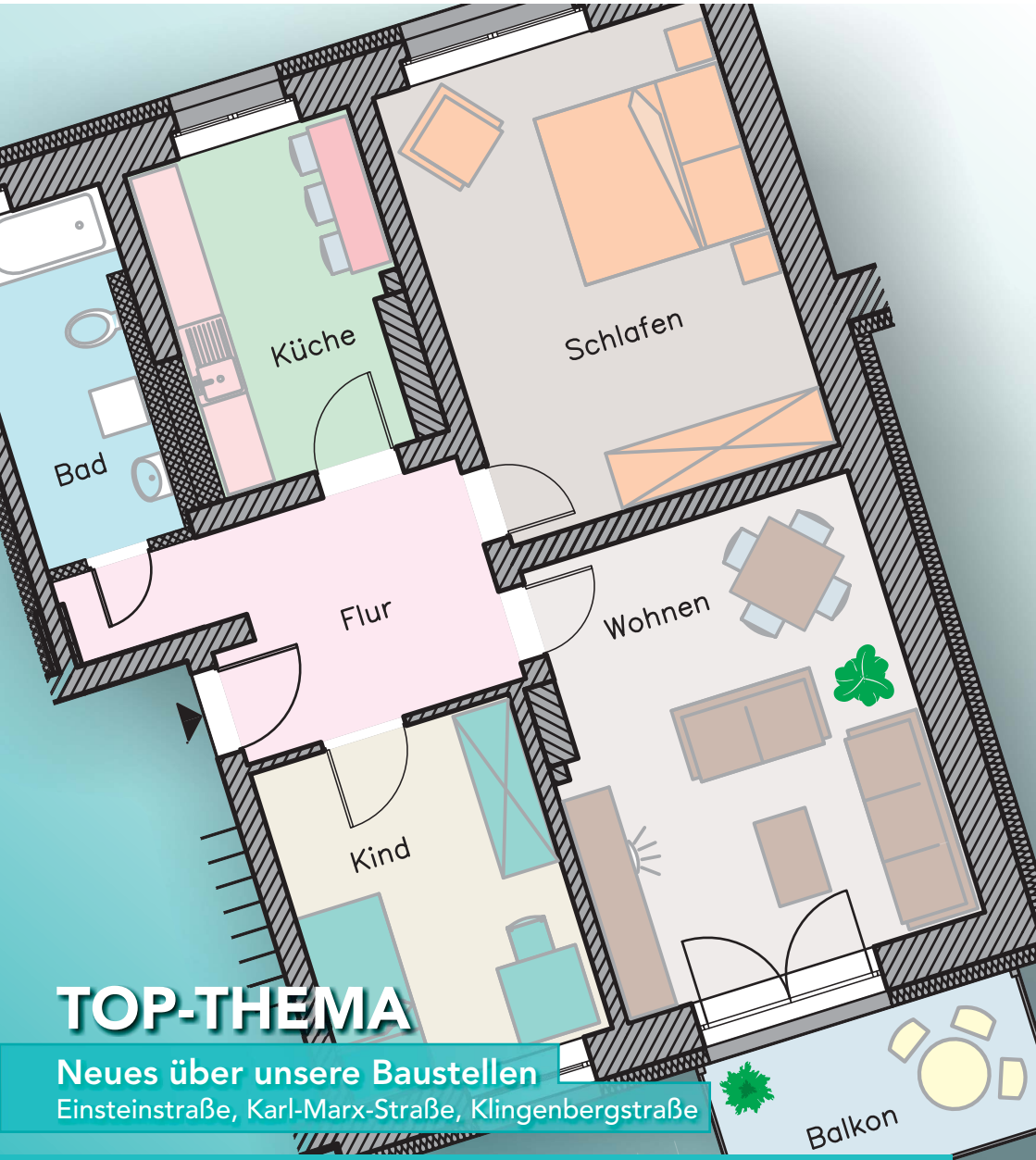
GWG aktuell

Mieterzeitschrift GWG „Neuer Weg“ | Nr. 16 | Ausgabe 1/17 | 9. Jahrgang

GWG NEUER WEG eG



TOP-THEMA

Neues über unsere Baustellen

Einsteinstraße, Karl-Marx-Straße, Klingenbergstraße

Gebäudereinigung Brandenburg GmbH
Kaiserslauterner Straße 11A - 14772 Brandenburg an der Havel
Telefon 0 33 81 / 72 86-0 – Fax 0 33 81 / 72 86 30
E-mail: GRB@Gebaeudereinigung-Brandenburg.de
www.gebaeudereinigung-brandenburg.de

GRB GmbH

Unser Leistungsspektrum umfasst sämtliche Dienstleistungen im und am Gebäude, wie:

Glasreinigung
Baureinigung
Unterhaltsreinigung
Industriereinigung
Fassadenreinigung
Teppichreinigung
Praxisreinigung
Graffitientfernung
Privathaushaltreinigung
Krankenhausreinigung
Betriebshygienemittellieferung
Grünanlagenpflege
Winterdienst
Hausmeisterdienste
Sonderreinigungen
Treppenreinigung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf und unterbreiten gern ein individuelles und kompetentes Angebot.

FMS Haustechnik GmbH
Heizung • Lüftung • Sanitär

Bereitschaftstelefon
0175 / 9 38 42 50

Lehniner Straße 22
14797 Kloster Lehnin
OT Damsdorf
Tel. (033 82) 70 43 91
Fax (033 82) 70 46 75

Ansprechpartnerinnen für die Vermietung:

Frau Jana Pfaffe
Tel.: (0 33 81) 34 06-17
Mail: j.pfaffe
@gwg-neuerweg.de

Frau Berit Labuda
Tel.: (0 33 81) 34 06-16
Mail: b.labuda
@gwg-neuerweg.de

Funk-Rauchwarnmelder

Wir möchten darauf hinweisen, dass wir als Vermieter für den Einbau der Rauchwarnmelder im Rahmen der Brandenburger Bauordnung verantwortlich sind.
Bitte kaufen Sie sich keine Rauchmelder!
Bereits gekaufte und vielleicht von Ihnen selbst angebrachte Rauchmelder können wir aus versicherungstechnischen Gründen nicht übernehmen. Diese Rauchmelder müssen ausgetauscht werden. Über den Einbau der Funk-Rauchwarnmelder werden Sie rechtzeitig per Hausaushang informiert.

Ziel ist es, bis zum 31.12.2020 alle Bestandsobjekte mit Rauchwarnmelder ausgestattet zu haben.

… in eigener Sache …

Jubiläum Herr Wegener

Im Januar diesen Jahres konnte unsere Genossenschaft ein Jubiläum im Personalbereich verzeichnen.

Wir blicken auf 10 wertvolle Jahre zurück, in denen unser Vorstandsmitglied, Kay Wegener, auf der kaufmännischen Seite unserer Genossenschaft Verantwortung übernommen hat.
Mit einer soliden Wirtschafts- und Finanzplanung sind wir bei der Sanierung unseres Wohnungsbestandes einige Schritte vorangekommen.

Auf diesem Wege gratulieren wir noch einmal unserem Vorstand, Herrn Wegener, ganz herzlich und hoffen auf weitere konstruktive Jahre zum Wohle unserer Genossenschaft.

Ihr GWG-Team

Inhalt

In eigener Sache 3
Was gehört in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack? 4
Neuigkeiten über unsere Baustellen 5
Einsteinstraße 16 – 28 5
Karl-Marx-Straße 5 – 49 6
Klingenbergstraße 70 – 80 7
Musterwohnung 8
Die Betriebskostenabrechnung 9
Der beste Freund des Menschen 10
Anthurie-Flamingopflanze 11
Mallwettbewerb Gewinner und „Wer erkennt es?“ ..... 13 Jetzt mitmachen und gewinnen!
Vorschau und Kinderrätsel 14

Was gehört in die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack?

Seit 2009 ist es nicht mehr ausschlaggebend, ob der grüne Punkt auf den Verpackungen ist oder nicht. Also: Selbst, wenn auf der Hülle künftig kein Zeichen mehr prangt, sollten die Verbraucher ihren Verpackungsmüll nach wie vor über die Gelbe Tonne oder den Gelben Sack entsorgen.

Leere Verpackungen müssen nicht gespült werden, löffelrein reicht aus. Zu den Verpackungen zählen auch die sogenannten Serviceverpackungen – Verpackungen, die direkt im Handel befüllt werden. Dazu zählen Brötchentüten, Folien- und Einwegpapier aus der Fleischerei oder vom Käsestand.

In den Wohngebieten der A.-Bebel-Str., teilweise K.-Marx-Str., R.-Koch-Str., Fr.-Ziegler-Str., Am Jakobsgraben und in der Hausmannstr. wird mit dem Gelben Sack entsorgt.

Das gehört in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack:

- Gebrauchte restentleerte Verpackungen aus Leichtstoffen wie zum Beispiel Verpackungen aus Styropor, Kunststoff, Aluminium, Weißblech
- Verbundstoff/Getränkekartons (Materialgemische aus Papier, Kunststoff und Aluminium), Konserven- und Getränkedosen, Getränkekartons (Milch, Saft etc.)
- Milchbeutel aus Kunststoff
- Aluminiumschalen von Fertiggerichten
- Joghurtbecher und -deckel
- Kunststoffflaschen (von Spül-, Wasch- und Körperpflegemitteln etc.)
- Schokoladen-Alufolie
- Tragetaschen aus Kunststoff
- Vakuumverpackungen (von Kaffee etc.)
- Styroporverpackungen (z.B. von Elektrogeräten)

Das gehört <u>nicht</u> in die Gelbe Tonne bzw. in den Gelben Sack:

- Altkleider, Blechgeschirr, Feuerzeuge
- Videokassetten und Disketten und CDs (Restmüll)
- Klarsichthüllen, Zahnbürsten (Restmüll)
- Papier, Windeln, Hygieneartikel (Restmüll)
- Gegenstände aus Kunststoff, Metall oder anderen **Materialien, die keine Verpackungen sind** wie Spielzeuge, Haushaltsgegenstände, Schlüsseln, entfernte Styropor-Deckenplatten (Restmüll)
- Verpackungen mit schadstoffhaltigen Anhaftungen z. B. Spray- oder Lackdosen als Schadstoffe (zur Wert- und Schadstoffmeldestelle)
- Elektro(nik) -kleingeräte

Verteilerstellen sind bspw.:

- Sicherheitszentrum (City Wache), Steinstraße 66/67
- Stadt BRB FG Umwelt/ Abfall, Klosterstraße 14, Emfpang-Eingang Wachschutz
- Stadtverwaltung Brandenburg Infoplatz Nicolaiplatz 30, Servicepunkt/Infoplatz Eingang
- StWB Kundencenter, Packhofstraße 31

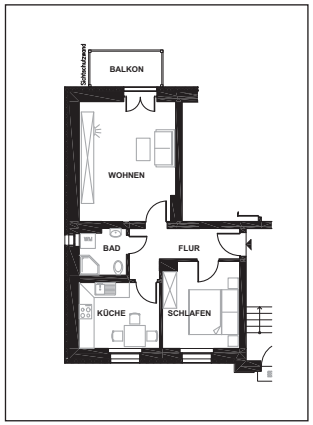
Neuigkeiten über unsere Baustellen

Einsteinstraße 16 – 28

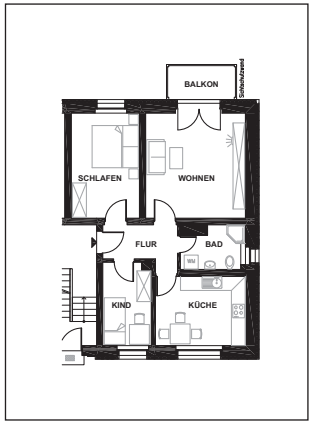
Die Einsteinstraße liegt recht idyllisch zwischen der Friedrich-Engels-Straße und der Karl-Sachs-Straße. Mit den Hauseingängen der Einsteinstraße 16 und 18 sind die ersten beiden Eingänge des dritten Bauabschnittes fertiggestellt und die neuen Mieter haben ihr neues Zuhause bezogen.

In diesen beiden Eingängen gibt es drei verschiedene Grundrissvarianten. Es sind 2-Raumwohnungen mit ca. 50 m², familienfreundliche 3-Raumwohnungen mit ca. 64 m² und zwei große 3-Raumwohnungen mit ca. 85 m² entstanden. Alle Wohnungen haben einen schönen Balkon der zum Verweilen einlädt.

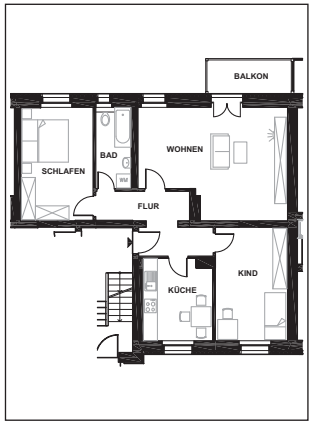
Bereits im Juni d. J. freuen sich die nächsten Mieter auf ihr neues Zuhause in der Einsteinstraße 20 – 24. Im Anschluss an die Fertigstellung der Wohnungen folgt die Gestaltung der Außenanlage in der Einsteinstraße 6 – 38. Bisher liegen die Arbeiten im Zeitplan, sodass die Außenanlagengestaltung im Herbst d. J. abgeschlossen sein wird.



Einsteinstraße, 2-Raum, ca. 50m²



Einsteinstraße, 3-Raum, ca. 64m²



Einsteinstraße, 3-Raum, ca. 85m²

Karl-Marx-Straße, Straßenseite

Karl-Marx-Straße, Hofseite

Karl-Marx-Straße, Hofseite

Karl-Marx-Straße 5 – 49

Hier können wir voller Stolz berichten, dass die Baumaßnahme, mit der bereits im Jahr 2013 in der Karl-Marx-Straße 5 – 11 begonnen wurde, zum Abschluss gekommen ist. In diesem Frühjahr wurden die Stellplätze und Außenanlagen im letzten Bauabschnitt der Karl-Marx-Straße 41 – 49 fertiggestellt und runden das Gesamtbild ab. Derzeit ist die gesamte Karl-Marx-Straße 5 - 49 vollständig vermietet und erfreut sich einer großen Nachfrage, was die Mühe und Arbeit der letzten drei Jahre bestätigt.

Karl-Marx-Straße, Entstehung Anlage

Klingenbergstraße 70 – 80

Die Baumaßnahme hat begonnen. Bevor die Baustelle hier eingerichtet wurde, musste eine Freigabe des Munitionsbergungsdienstes erfolgen. Diese suchten das gesamte Baugebiet nach alter Munition aus Weltkriegstagen ab. Hierbei wurde die oberste Erdschicht abgetragen, um Irritationen durch Kleinmetall wie Schrauben, Nägel etc. zu verhindern.

Mit einem speziellen Sensor wurde dann das Erdreich sechs Meter tief untersucht. Aufgrund der Fülle an damaligen Bombeneinschlägen, welche laut Kartenmaterial bekannt waren, sind alle froh, dass keine Altlasten gefunden wurden und die Baustelle rechtzeitig eingerichtet werden konnte.

In diesem Zusammenhang möchten wir bei allen Mietern, die von den Baumaßnahmen direkt betroffen sind und waren, für die kooperative Zusammenarbeit Danke sagen. Ohne das Verständnis und deren Mitarbeit, wären die Modernisierungen nicht möglich.

Voraussichtlich werden Ende des Jahres die ersten Mieter in die neuen Wohnungen einziehen können.

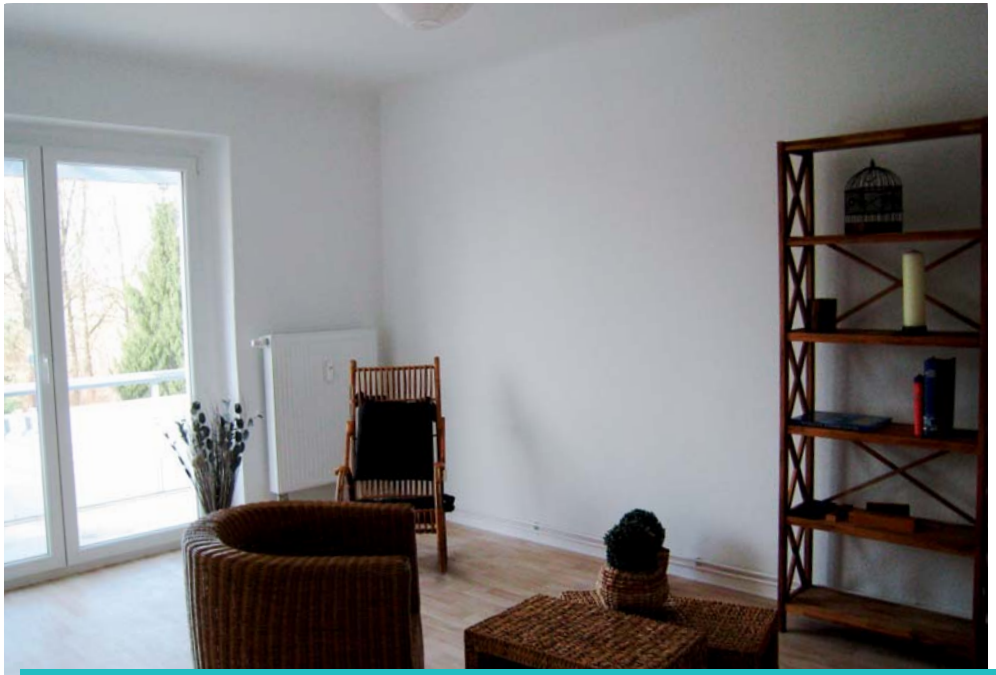
Klingenbergrstraße, Überprüfung der Außenanlage durch Bergungsdienst

Musterwohnung

In der Karl-Marx-Straße 41 haben wir eine Musterwohnung eingerichtet. Diese dient dazu den Interessenten der Karl-Marx-Straße 28 – 56 vorab eine Besichtigung zu ermöglichen, um einen ersten Eindruck über die mögliche Mietwohnung zu erhalten. Während der Bauarbeiten sind Besichtigungen in unseren beiden Bauabschnitten in der Karl-Marx-Straße 28 – 56 nicht ohne Weiteres möglich. Hier sind die Gefahren einer Baustelle nicht zu unterschätzen. Interessenten für Wohnungen in anderen Modernisierungsgebieten steht diese Musterwohnung ebenfalls zur Verfügung, um etwa den Bodenbelag oder auch die Fliesenfarbe sehen zu können. Auch die Machart der an den Bauobjekten angebrachten Balkone kann in Augenschein genommen werden. Um nicht nur eine leere Wohnung zu präsentieren, wurde die Wohnung mit ein paar Wohnaccessoire ausgestattet.

Musterwohnung, Kinderzimmer

Musterwohnung, Bad



Die Betriebskostenabrechnung

Wie auch in jedem Jahr, wird bereits schon am Jahresanfang mit Hochdruck an der Erstellung der jährlichen Betriebs- und Heizkostenabrechnung für ca. 1.374 Wohnungen gearbeitet. In diesem Jahr wird Ihnen die Abrechnung für 2016 voraussichtlich wieder im August 2017 zugestellt werden.

Wenn ein Mietvertrag für eine Wohnung bei uns in der Genossenschaft abgeschlossen wird, fallen neben der Nettokaltmiete auch die monatlichen Vorauszahlungen für die kalten und warmen Betriebskosten an. Sobald monatliche Vorauszahlungen vereinbart und gezahlt werden, ist der Vermieter verpflichtet jährlich eine Betriebs-/ Heizkostenabrechnung zu erstellen.

Zu den kalten Betriebskosten gehören u. a.:

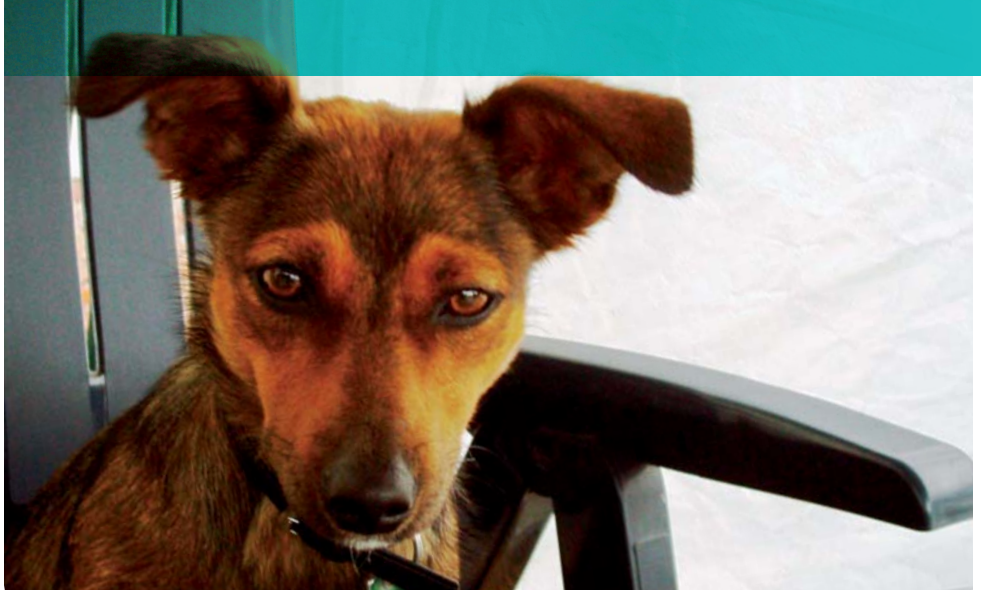
- Grundsteuern
- Sach- und Haftpflichtversicherung
- Niederschlagsentwässerung
- Müllgebühren
- Straßenreinigung
- Ungezieferbekämpfung
- Beleuchtung
- Hauswartkosten
- Hausreinigungskosten
- Schornsteinreinigung / Ofenreinigung
- Aufzugskosten
- Gartenpflege / Spielplätze
- Dachrinnenreinigung
- Wartung von Feuerlöschern
- Wartung von Gasgeräten

Die Umlage dieser kalten Betriebskosten erfolgt entweder nach der *Wohnfläche* oder nach *Wohneinheiten*.

Heizkosten:	**Warmwasserkosten:**
50 % Grundkosten	30 % Grundkosten
50 % Verbrauchskosten	70 % Verbrauchskosten

Anders ist es bei den warmen Betriebskosten, den Heizkosten mit Warmwasser. Bei unserer Genossenschaft erfolgt die Umlage nach einem Verteilerschlüssel von 50/50 bei den Heizkosten und 30/70 bei den Warmwasserkosten.

Die Grundkosten werden aus der jeweiligen Wohnfläche des Mieters ermittelt. Die Verbrauchskosten ergeben sich aus dem jährlichen Gesamtverbrauch, der bei der Hauptablesung durch unsere Abrechnungsfirma Techem erfasst wird. Einige Objekte sind bereits mit moderner Funktechnik ausgestattet, welches ein Ablesen der Zähler ohne Zutritt in die Wohnung ermöglicht. Ziel ist es, alle Objekte nach und nach mit der Funktechnik auszustatten und somit mit der heutigen Zeit zu gehen.



Der treuste Freund des Menschen

Vor Bezug einer Wohnung gibt der Mietinteressent bereits an, ob er Haustiere mit in seine neue Wohnung bringt. Entschließt sich später ein Mieter einer Wohnung unserer Genossenschaft für die Hundehaltung, muss er vor dem Einzug des Hundes einen Antrag auf Hundehaltung bei der Genossenschaft, dem Vermieter, stellen.

Im Sinne der Allgemeinheit wird dann eine Zustimmung unter Vorbehalt oder auch eine Ablehnung erteilt. Ein Hund soll immer noch liebenswert bleiben und nicht ein Störfaktor werden. Aus diesem Grunde soll aus unserer Sicht nicht jede Mietpartei in unseren Wohngebieten einen oder gar mehrere Hunde als Haustiere halten.

Bei einer Zustimmung zur Hundehaltung weisen wir unsere Mieter auf gewisse Kriterien hin, die unbedingt einzuhalten sind. Dies gilt insbesondere für Belästigungen der Mitmieter, beispielsweise durch eine Geräuschbelastung oder Verunreinigungen in den Wohnanlagen wie auch Wohngebäuden. Der Vorgarten sollte auf gar keinen Fall die Gassi-Gehfläche für den Hund sein.

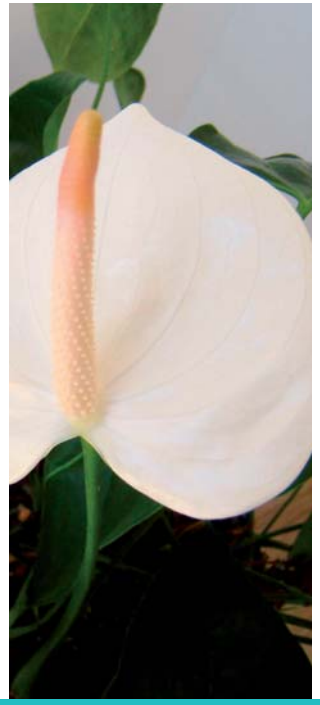
Unsere Zustimmungen werden generell nur unter Vorbehalt erteilt und es ist auch möglich, dass diese auf Grund von Beschwerden widerrufen werden kann.

Allen Hundehaltern möchten wir noch einmal nahelegen, dass in unserem gesamten Wohngebiet die Hunde immer an der Leine zu führen sind, denn „DER TUT NIX" reicht nicht aus und kann auch nicht akzeptiert werden.

Auf unseren Spielplätzen spielen und toben Kinder und es sollte heute für jeden Hundehalter selbstverständlich sein, das „berühmte Beutelchen" dabei zu haben und auch zu benutzen, so dass auch die Zuwege und Grünanlagen an den Spielplätzen sauber bleiben. Denn jeder hat doch sicher schon einmal den ärgerlichen sehr unangenehmen Tritt in den unbeliebten Haufen erlebt. Jegliche Arten von Hinterlassenschaften sind umgehend vom Hundehalter zu entfernen. Der Hundehalter selbst hat auch dafür Sorge zu tragen, dass die Beutelchen ausreichend vorhanden und entsprechend entsorgt werden.

Für etwaige Schäden, die der geliebte Vierbeiner verursacht, gibt es Hundehalterhaftpflichtversicherungen, die vorher abzuschließen sind. Weiter ist es ratsam, sich vorab über etwaige Rechte und Pflichten in Verordnungen und Satzungen der Stadt zu informieren. So heißt es z. B. in der **Ordnungsbehördlichen Verordnung über das Halten und Führen von Hunden (Hundehalterverordnung – HundehV) unter § 3 (5) dass Hunde bei Mehrfamilienhäusern auf Zuwegen, in Treppenhäusern oder sonstigen von der Hausgemeinschaft gemeinsam genutzten Räumen so an der Leine zu führen sind, dass Menschen, Tiere oder Sachen nicht gefährdet werden.** Die Leine muss reißfest sein und darf ein Höchstmaß von zwei Metern nicht überschreiten. Unter § 4 (1) heißt es weiter, dass Hunde nicht auf Kinderspielplätze mitgenommen werden dürfen.

Mit dem vierbeinigen Gefährten kann man Hundeplätze und auch Hundeschulen besuchen. Informieren Sie sich einfach und entscheiden sich möglichst objektiv, ob Sie selbst Hundehalter sein möchten.



Blüte, Anthurie-Flamingopflanze

Anthurie-Flamingopflanze

Nachstehend möchten wir wieder ein paar Pflegetipps geben, heute bezüglich der Zimmerpflanze Anthurie die auch unter den Namen Flamingopflanze bekannt ist.

Die Anthurie erfreut sich immer mehr und mehr großer Beliebtheit und stammt ursprünglich aus den tropischen Regenwäldern. Sie mag keine Staunässe, aber trotzdem benötigt sie recht viel Wasser und am besten 2 x wöchentlich. Die etwas dickblättrigen und herzförmigen Blätter können gern regelmäßig mit Feuchtigkeit besprüht werden, was sich allein schon aus dem Herkunftsgebiet ableiten lässt. Wenn man die doch recht einfachen Pflegehinweise beachtet, dann schenkt uns diese Zimmerpflanze ganzjährig viele ihrer Blüten. Die Blüten sind überwiegend in den Farben weiß und rosa oder auch in den verschiedensten Rottönen zu finden.

Fortsetzung auf S. 12 ▸

Besonders viele Blüten zeigen sich, wenn man ab Frühjahr mindestens 1 x wöchentlich entsprechenden Flüssigdünger mit ins Gießwasser gibt. Hier gibt es die unterschiedlichsten handelsüblichen Qualitäten.

Möchten Sie nun einen nicht direkten sonnigen Platz in Ihrer Wohnung mit einer blühenden Pflanze verschönern, ja, dann bietet sich hier die Anthurie ideal an. Sie mag nämlich nicht direkte Sonneneinwirkung und bevorzugt die normalen üblichen Raumtemperaturen so um die 22/23°C.

Leider gibt es mehr oder weniger manchmal auch einen Krankheitsbefall zu verzeichnen. In dieser Hinsicht möchten wir z. B. kurz eine Art der Pilzerkrankung aufgreifen. Bilden sich braune kreisförmige Flecken auf den Blättern, welche dann auf einen Pilz schließen lassen, kann man diesen Pilz durch das großzügige Abschneiden der befallenen Blätter oder Herausschneiden der kranken Stellen eigentlich schnell entfernen und die Pflanze kann unter Beachtung der Pflegehinweise wieder aufblühen und erholt sich relativ schnell.

Anthurie-Flamingopflanze

Umtopfen?
Wird die Anthurie mal zu kompakt im Wurzelballen, dann kann man diese meist gut sichtbaren Ballen beim notwendigen Umtopfen, vorzugsweise bitte im Frühjahr, gut heraustrennen. Dabei die einzelnen Ballen bitte vorsichtig mit ausreichendem Wurzelwerk herauslösen und neu eintopfen.

Wir wünschen nun allen gutes Gelingen, viel Freude an der Pflanze und einen stets „grünen Daumen"!

Gewinnerbild von Neele

Malwettbewerb

Gutschein gewonnen

Unter der Rubrik „Jetzt mitmachen und gewinnen" beglückwünschen wir Neele. Sie wohnt in der Fr.-Ziegler-Straße und hat zum Thema „Frühjahr/Sommer" ihrer Kreativität freien Lauf gelassen und uns das schöne Bild eingereicht.

Mit dem Bild wurde ein Einkaufsgutschein in Höhe von 20,00 € gewonnen.
Vielen Dank für alle Einsendungen!

Ausflösung für S.14

7	8	2	6	3	1	9	4	5
6	4	1	8	5	9	2	3	7
9	3	5	7	2	4	6	1	8
1	7	3	9	8	5	4	6	2
4	5	9	2	6	3	7	8	1
8	2	6	4	1	7	3	5	9
2	6	7	1	4	8	5	9	3
5	9	8	3	7	6	1	2	4
3	1	4	5	9	2	8	7	6

Machen auch Sie mit und gewinnen Sie!

Und hier kommt die nächste Möglichkeit unter dem Stichwort:
„Wer erkennt es?"
Schauen Sie genau hin, vielleicht wissen Sie, in welcher Straße hier die Rückseite des Wohnobjektes fotografiert wurde. Wir suchen die Straße des Wohnobjektes. Sie wissen es, dann schreiben Sie uns!

Hier ein kleiner Tipp:
_ _ _ _ _ _ _ **str**.
Einsendungen bitte per Post oder Mail unter
info@gwg-neuerweg.de
mit dem Stichwort:
„Wer erkennt es?"
zusenden und mit etwas Glück gewinnen.

Einsendeschluss ist der 31.08.2017.

Vorschau

- **Mülltrennung – Papiertonne**

Impressum

Herausgeber und Redaktion
Gemeinnützige Wohnungsbaugenossenschaft „Neuer Weg" Brandenburg eG,
Fouquéstraße 28, 14770 Brandenburg an der Havel
Tel. (03381) 34 06-0
Fax (03381) 34 06-12
Mail info@gwg-neuerweg.de
Web www.gwg-neuerweg.de
Gestaltung und Druck
Werbe Profi Brandenburg
Web www.werbe-profi.de
Tel. (03381) 738-0
Bildnachweise
GWG „Neuer Weg" Brandenburg eG,
fotolia.de, privat

Öffnungszeiten

Dienstag und Donnerstag
08.00 bis 12.00 Uhr und
15.00 bis 18.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

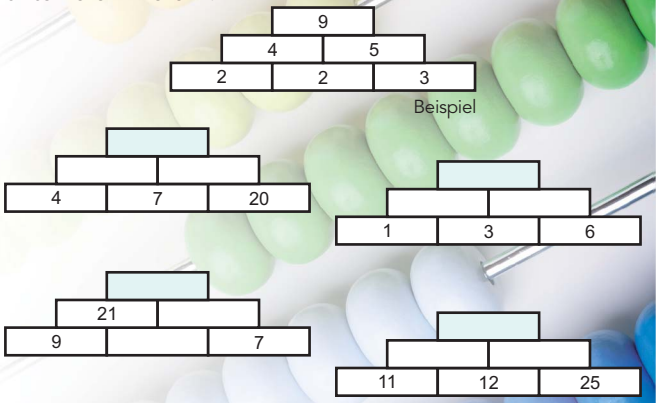
Reparaturen Tel. 79 39 19
Mo, Mi 8.00 – 15.00 Uhr
Di, Do 8.00 – 17.30 Uhr
Fr 8.00 – 12.00 Uhr

Sperrmüll Tel. 32 37 37

Notfälle außerhalb der Geschäftszeiten: Siehe Aushang im Treppenhaus!

Häuser rechnen

Bilde in jedem Stein nach oben die Summe und nach unten die Differenz.



Die Lösung ergibt die Telefonnummer unserer Genossenschaft: (03 _ _ _) _ _ _ _ _

Sudoku

3		4		9		8		6
		8		7		1		
2	6					5	9	3
				1	7			
4	5		2		3		8	1
			9	8				
9	3	5					1	8
		1		5		2		
7		2		3		9		5

Auflösung auf S. 13

So wird's gemacht:
Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder waagerechten Zeile und in jeder senkrechten Spalte alle Zahlen von 1 bis 9 stehen. Dabei darf auch jedes kleine 3x3-Quadrat nur je einmal die Zahlen 1 bis 9 enthalten.

Elektro Brandenburg/Havel GmbH
Elektroinstallation für Haushalt und Gewerbe
Verkauf und Service von Elektrohaushaltsgeräten
Notdienst an elektrischen Anlagen von 16.00 – 6.00 Uhr
Tel.: 0172 / 358 62 38
Alte Potsdamer Straße 34
14776 Brandenburg an der Havel
Tel.: 03381 26 37-0 · Fax: 03381 22 42 16

Maler Rathenow IPR GmbH
Max-Planck- Strasse 6 c
14712 Rathenow
Tel. : 03385 / 49 60 69
Fax: 03385 / 49 60 80
e-mail : maler-rathenow@t-online.de
Malerarbeiten jeglicher Art

Natürlich wohnen mit Fliesen
Knoop Fliesenlegermeister
· Fliesen und Naturstein
· Trockenbau
· Putzarbeiten
Christian Knoop
Geschwister-Scholl-Str. 16
14798 Tieckow
Tel.: 033834 - 40 29 72
Fax: 033834 - 40 29 73
Funktel.: 0174 905 4260
E-Mail: fliesenknoop@web.de

Schließtechnik und Schließanlagen
Briefkasten- u. Gegensprechanlagen
Metallbauarbeiten
24 h - Service

ASSA
Axel Leist
Sicherheitstechnik

Axel Leist

Magdeburger Landstr. 6 · 14770 Brandenburg · axelleist14772@gmx.de
Tel. (03381) 31 22 33 · Fax (03381) 31 22 34 · Funk (0171) 3 17 59 24